



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 49/2016

14.12.2016

Tipps für Brillenträger im Winter

Das winterliche Wetter macht es Brillenträgern nicht leicht: Die Brille ist oft beschlagen, die tiefstehende Sonne blendet, die frühe Dunkelheit sorgt in Verbindung mit Nebel, Nieselregen oder Schnee für schlechte Sicht. Für die meisten Probleme gibt es eine Lösung:

Beschlag verhindern

Wer sich eine neue Brille zulegt, kann sie mit einer speziellen Antibeschlagbeschichtung versehen lassen. Diese auf die Brillengläser aufgetragenen Nanopartikel verhindern das Beschlagen, wenn man aus der winterlichen Kälte einen warmen Raum betritt oder vor einer heißen Tasse Tee sitzt. Bei Brillen ohne Beschichtung kann ein Antibeschlag-Spray vom Augenoptiker helfen.

Brille richtig putzen

Beschlägt die Brille doch einmal, ist der Reiz groß, sie eben am Pullover abzuwischen. Stattdessen sollte man auf ein Mikrofaser-Brillenputztuch zurückgreifen, um die Gläser schonend und gründlich zu reinigen. Sowohl Papiertücher als auch die meisten Textilien und selbst einzeln verpackte, mit Reinigungslösung getränkte Brillenputztücher können die Gläser oder ihre Beschichtung schädigen.

Entspiegelung oder Autofahrergläser

Lichtreflexionen bei schlechtem Wetter und Dämmerung oder Dunkelheit sind gerade beim Autofahren sehr störend. Eine gute Entspiegelung der Gläser vermindert Blendung. Spezielle Autofahrergläser sind darüber hinaus für die besonderen Seh-Anforderungen hinter dem Steuer optimiert. Der Augenoptiker findet die passende Brille für individuelle Ansprüche.

Polarisierende Gläser

Skifahrer wissen den Effekt von polarisierenden Gläsern zu schätzen: Sie filtern bestimmte Lichtanteile heraus und verhindern so Blendung, zudem werden Kontraste verstärkt. Gläser der Kategorie 3 eignen sich für den Wintersport. Flexible Materialien schützen darüber hinaus vor Verletzungen durch die Brille bei Sportunfällen. Wer im Winter viel draußen aktiv ist, sollte sich überlegen, ob Kontaktlinsen nicht die bessere Alternative darstellen. Sie beschlagen nicht, sind kälteunempfindlich und lassen sich gut mit einer Sportbrille ohne Korrektur ergänzen.

Getönte oder eindunkelnde Gläser

Eine weitere Möglichkeit, Blendung durch die im Winter oft tiefstehende Sonne zu vermeiden, sind leicht getönte Gläser. Autofahrer müssen aber darauf achten, dass die Tönung nicht zu stark ausfällt, damit alle im Straßenverkehr relevanten Signalfarben wahrgenommen werden. Wer keine dauerhaft getönte Brille tragen möchte, kann auch auf selbst eindunkelnde (phototrope) Gläser zurückgreifen. Trifft UV-Strahlung auf die Brille, wird diese von selbst dunkler und passt sich so optimal an die jeweiligen Lichtverhältnisse an.

Regelmäßig zum Augenoptiker

Gerade im Herbst, wenn die Sichtverhältnisse draußen oft schlecht sind, haben viele Brillenträger das Gefühl, dass sich auch ihre Sehleistung verschlechtert hat. Oft das tatsächlich der Fall ist, kann der Augenoptiker schnell und unkompliziert feststellen. Darüber hinaus kann er individuell beraten und hat viele wertvolle Tipps für Brillenträger parat. Ein Innungsaugenoptiker in der Nähe, ein Online-Sehtest sowie News und viele nützliche Tipps rund um das Sehen finden sich auch auf der Verbraucherseite www.1xo.de.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Bildhinweis: ZVA/Skamper
Bildinformation: Im Winter beschlagen Brillengläser häufig. Anstatt sie am Pullover abzuwischen, sollte man sie besser unter fließendem Wasser oder mit einem geeigneten Mikrofasertuch reinigen.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen
Sarah Köster
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35
www.zva.de, presse@zva.de